

Mitteilungen aus dem Institut für Sportwissenschaft Sommersemester 2021 (Nr. 33)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts für Sportwissenschaft,

trotz aller Einschränkungen war das Sommersemester 2021 ein ereignisreiches Semester. So haben die Anhörungen für die Juniorprofessur „Bildung und Kultur im Sport“ stattgefunden. Insgesamt waren neun Personen eingeladen, die ihre Berufungsvorträge und Gespräche mit der Berufungskommission allesamt digital durchführten. Mitte Mai hat die Berufungskommission unter dem Vorsitz von Prof. Bernd Strauß dann nach intensiver Diskussion eine Liste verabschiedet und Gutachten in Auftrag gegeben. Wir sind zuversichtlich, dass der Ruf auf die Professur im Herbst ergehen kann. Besetzt werden konnte auch eine neue Verwaltungsstelle zur Digitalisierung und Organisation der Lehre. Nach einem aufwändigen Assessment, das von Dr. Barbara Halberschmidt und Dr. Sebastian Grade vorbereitet wurde, konnte die Stelle mit Dr. des. Markus Jürgens besetzt werden, der auch Leiter unseres Medienlabors ist.

Die Lehre stand natürlich noch einmal ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Nachdem wir im März als erstes Institut der WWU erfolgreich einen Pilotversuch zum Umgang mit Schnelltests in der fachpraktischen Lehre durchgeführt hatten, musste die praktische Lehre dann in der ersten Hälfte des Sommersemesters leider noch einmal ruhen. Erst nach Pfingsten konnten wir wieder in die Präsenzlehre einsteigen. Neben der digitalen Lehre, in der wir ja schon einige Erfahrungen sammeln konnten, sind wir im Sommersemester auch auf digitale Prüfungen umgestiegen. All das war natürlich wieder mit einem immensen Aufwand für Studierende und Lehrende verbunden, was nicht immer reibungslos gelang. Gleichwohl haben wir auch das dritte Corona-Semester im Großen und Ganzen gut bewältigt. Für den großen Einsatz aller Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Eine spannende Herausforderung im Bereich von Studium und Lehre liegt in der Einführung eines neuen Studiengangs zur sonderpädagogischen Förderung im Sport. Die WWU wird diesen Studiengang zum Wintersemester 2023/24 mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ einführen und 120 Studierende pro Jahr für ein integratives Förderschullehramt an Regelschulen ausbilden. Das Unterrichtsfach Sport wird dabei mit rund 25 Studierenden pro Jahr beteiligt sein. Eine AG Sonderpädagogik Sport hat (unter meiner Leitung) bereits die Grundzüge des Curriculums entwickelt. Eine weitere AG unter Leitung von Lena Henning und Axel Binnenbruck hat sich mit dem wichtigen Thema der Prävention sexualisierter Gewalt im Sport(studium) beschäftigt und ein entsprechendes Positionspapier entwickelt. Nach der Verabschiedung des Papiers durch den Vorstand im Herbst sollen konkrete Maßnahmen im Studium entwickelt werden.

Auch die Forschung ist unter Pandemiebedingungen nicht stehen geblieben. So wurde Prof. Michael Brach vom COST Committee in Brüssel für das Projekt „PhysAgeNet --Network on evidence-based physical activity in old age“ eine umfangreiche Sachbeihilfe genehmigt. In dem Projekt geht es um den Aufbau eines wissenschaftlichen Netzwerkes (COST Action), das mit 52 Partnern aus 29 Ländern beginnt und weiter anwachsen soll. Ein Verbundprojekt der Arbeitsbereiche

Bildung und Unterricht im Sport, Neuromotorik und Training, Sozialwissenschaften des Sports und Sportpsychologie hat von der Staatskanzlei NRW eine Förderung zur Untersuchung von Bewegung und körperlicher Aktivität während der COVID-19 Pandemie sowie zu Einflussfaktoren und Auswirkungen auf die Fitness, Motorik und Koordination im Kindesalter erhalten. Das Projekt findet unter Federführung von Dr. Dennis Dreiskämper statt. Zudem konnten Dr. Melanie Mack und Dr. Charlotte Raue-Belau ihre Promotion erfolgreich abschließen. Das IfS gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen!

Wie immer kann ich in dieser Einleitung nur einige Ereignisse des vergangenen Semesters exemplarisch hervorheben. Weitere Highlights des Sommersemesters hat Dr. Barbara Halberschmidt wie immer mit Unterstützung des Medienlabors aus den Homepagemeldungen im Folgenden zusammengestellt. Weitere Informationen zum IfS finden sich übrigens auch in unserem Instagram-Account, der ebenfalls von Barbara und den Jungs aus dem Medienlabor „gefüttert“ wird. Für diesen, aber auch für jeden anderen Einsatz im Institut für Sportwissenschaft, für eure Kreativität und Motivation, für eure Geduld und euer Durchhaltevermögen bedanke ich mich persönlich und im Namen des Instituts ganz herzlich!

Bleibt fröhlich und gesund!



Prof. Dr. Nils Neuber
Geschäftsführender Direktor

Stellen und Ämter

Dr. Annette R. Hofmann wird Vize-Präsidentin des ICSSPE

Dr. Annette R. Hofmann, Professorin für Sportpädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg und ehemalige Wissenschaftliche Assistentin von Prof. Krüger am IfS Münster, wurde am 12. Mai zur Vize-Präsidentin des International Council for Sport Science and Physical Education (ICSSPE) gewählt. Sie ist damit eine der beiden Vizepräsidenten dieses weltweiten Dachverbandes für Sportwissenschaft und Sportpädagogik.

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage ins Editorial Board berufen

Der Arbeitsbereich Neuromotorik und Training freut sich über die Berufung von Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage in das Editorial Board, sowie in das Section Editorial Board im Bereich 'Behavioral Neuroscience' der Zeitschrift 'Brain Science'. Herzlichen Glückwunsch.

Kinder- und Jugendsport nach der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und ihr Bewegungs- und Sportverhalten massiv beeinflusst. Die Zunahme motorischer Defizite, psychosozialer Belastungen und gesundheitlicher Beeinträchtigungen ist mittlerweile gut belegt. Vor diesem Hintergrund fordert der Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW in einem Positionspapier zwölf konkrete Maßnahmen, die einen unkomplizierten Zugang zu Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für junge Menschen gewährleisten. Im Forschungsverbund bündeln acht NRW-Standorte ihre Arbeiten zur Kinder- und Jugendsportforschung.

Erfolgreiche Disputation

Charlotte Raue hat ihre Dissertation mit dem Titel „Are you thinking, what I am thinking? Measurement implications and empirical support of Shared Mental Models in sports“ erfolgreich verteidigt. Das Promotionskomitee bestand aus Prof. Dr. Strauß, Prof. Dr. Blöbaum und Dr. Dreiskämper. Aufgrund der COVID-19 Pandemie fand die Verteidigung mit Unterstützung des Medienlabors hybrid statt.

Melanie Mack schließt Promotion erfolgreich ab

Am 14. 04. 2021 hat Melanie Mack ihre Dissertation erfolgreich verteidigt und somit die Promotion an der Universität Leipzig abgeschlossen. In ihrer Arbeit beschäftigte sie sich mit "Performing and observing complex skills in gymnastics - An investigation of prototypical movement patterns and perceptual-cognitive processes".
Wir gratulieren sehr herzlich!

Bildungspotenziale von Videospiele

Welche Entwicklungspotentiale bergen Videospiele im Vergleich zu klassischem Schulunterricht? Bei einem durch die Universitätsgesellschaft geförderten Projekt kamen vier Expert*innen zusammen, um live über den Einsatz von Videospiele im Schulunterricht zu informieren und diskutieren.

Folgen des Bewegungsmangels für Kinder

Durch die anhaltende Corona Pandemie kommt es bei vielen Kindern und Jugendlichen zu einem vermehrten Bewegungsmangel, vorallem in sozial benachteiligten Familien. Prof. Dr. Nils Neuber vom Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport berichtete darüber in einem Interview mit den Westfälischen Nachrichten.

Neue Publikation aus dem Arbeitsbereich Neuromotorik und Training

Eine aktuelle Publikation in den "Nature-Scientific Reports" vermeldet Dr. Nils Pixa. Kann nicht-invasive Hirnstimulation während körperlicher Aktivität appliziert werden? Und welchen Effekt hat die kombinierte Applikation auf die kognitive Leistung? Diesen Fragestellungen geht die neue Publikation des AB Neuromotorik und Training nach, die gemeinsam mit Kolleg*innen aus Mainz, China und den USA, kürzlich erschienen ist.

Verleihung des Wissenschaftspreises des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Die Verleihung des Wissenschaftspreises des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) 2019/20 fand am Freitag, 23. April erstmals in der 67-jährigen Geschichte der wichtigsten Auszeichnung der Sportwissenschaft in Form einer Online-Veranstaltung statt. Aus 35 eingereichten Arbeiten wurden vom Kuratoriums zur Verleihung des Wissenschaftspreises drei dritte Preise, zwei zweite Preise und ein erster Preis ausgewählt und vom DOSB verliehen. Die Veranstaltung wurde souverän von Dr. Marcel Reinold (Arbeitsbereich Sportpädagogik & Sportgeschichte)

moderiert. Er war erster Preisträger des Wettbewerbs 2015/16. Vom IfS Münster waren Professorin Dr. Claudia Voelcker-Rehage und Prof. Dr. Michel Krüger als Mitglieder des Kuratoriums beteiligt.

Bewegung und körperliche Aktivität während der COVID-19 Pandemie

Um die Bewegung und körperliche Aktivität während der COVID-19 Pandemie sowie Einflussfaktoren und Auswirkungen auf die Fitness, Motorik und Koordination im Kindesalter zu untersuchen, haben die Arbeitsbereiche Bildung und Unterricht im Sport, Neuromotorik und Training, Sozialwissenschaften des Sports und Sportpsychologie mit finanzieller Unterstützung der Staatskanzlei NRW gemeinsam ein Projekt initiiert.

IfS Science Hackathon – erfolgreicher Austausch zu Semesterbeginn

Am 12. April 2021 veranstaltete die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (KFWN) den ersten „IfS Science Hackathon“. Ziele des Events waren die Vernetzung der Mitarbeiter:innen des Instituts für Sportwissenschaft sowie die Erarbeitung von Projektskizzen, die perspektivisch in arbeitsbereichsübergreifende Projektanträge münden sollen.

Bewegungsanalysen im Wasserspringen

In einer laufenden Studie von Jens Natrup werden Bewegungsanalysen am Stützpunkt für Wasserspringen in Aachen durchgeführt. Das Video soll einen Eindruck verschaffen wie mithilfe moderner Messsysteme die Bewegungen von Leistungssportlern und Leistungssportlerinnen erfasst und analysiert werden können.

Studium und Lehre

Spikeball Cup Münster

Die vergangenen zwei Semester waren vollständig von der Pandemie geprägt, der Großteil der Praxiskurse musste digital stattfinden und insbesondere ein Kennenlernen der Studis untereinander war kaum möglich. Der Spikeball Cup Münster bot nun aber den jetzigen Zweitsemestern die Gelegenheit, so richtig ins Campus-Leben einzutauchen. Hier findet ihr weitere Informationen zum Cup und ein Video über den Spikeball Cup Münster.

Was bedeutet das Campusleben für dich?

Das dritte Coronasemester neigt sich dem Ende zu und das Campusleben ist aktiv. Was bedeutet das für dich? Das Medienlabor hat unter Leitung von Dr. Barbara Halberschmidt einen kurzen Zusammenschnitt, der mehrere Impressionen über das Campusleben aufgegriffen hat, zusammengestellt. Der Film kann über die Homepage des IfS abgerufen werden.

Qatch-Challenger-Cup

Am 21.8.2021 führten Studierende der Handball-Trendspielveranstaltung von Axel Binnenbruck einen 2. Qatch-Challenger-Cup am Sportcampus der Uni Münster durch. Damit erfuhrt das im letzten Jahr erfolgreich initiierte und vom ASTA-Sportreferat veranstaltete Event eine Fortsetzung.

Handball-Verband Westfalen übergibt Streethandbälle für Schulprojekt

Der Präsident des Handball-Verbands Westfalen Wilhelm Barnhusen hat am 8.6.21 dem Institut für Sportwissenschaft einen Satz molten-Streethandbälle übergeben. Studierende der aktuellen Trendspielveranstaltung von Axel Binnenbruck planen mit diesen Bällen am Kardinal-von-Galen-Gymnasium Hilstrup das Trendspiel Streethandball als Pausensport zu implementieren. Zusätzlich wird ein Streethandball-Regelschild an die Schule zur Montage mit dem Ziel übergeben, dass sich das intensive Bewegungsspiel Streethandball nach und nach als Spiel- und Bewegungsform

an der Schule v.a. in den Pausenzeiten etabliert. Das Projekt soll als Pilot für weitere Streethandball-Projekte an weiteren interessierten Schulen dienen.

Absolventenfeier abgesagt

Aufgrund einer zu geringen Zahl von Anmeldungen, haben wir uns leider dazu entschieden, die Absolventenfeier abzusagen. Wir planen eine Absolventenfeier in Präsenz im Frühjahr 2022 und werden alle Absolvent:innen hierzu erneut einladen.

Öffentliche Veranstaltung über Videospiele in der Schule

Welche Entwicklungspotenziale bergen Videospiele im Vergleich zum klassischen Schulunterricht? Welche Vorteile und Hürden gibt es bei diesen digitalen Medien im Bildungskontext? Wie sieht das zum Beispiel im Geschichts- oder Sport-Unterricht aus? Diese und weitere Fragen beantworten Expertinnen und Experten in der Veranstaltung „Proaktiv, Informativ, Präventiv – Bildungspotenziale von Videospiele diskutieren, für Risiken sensibilisieren“.

Beachhandball Cup 2021

Freunde des gepflegten Beachsports, freuen sich darauf, wieder durch den Sandkasten zu fluchen. Die Beachhandballer von Axel Binnenbruck luden am Samstag, den 12. Juni zu einem Mixed-Turnier am Horstmarer Landweg ein.

Münster Moves Green!

Münster bietet mit seinen zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten eine passende Umgebung für sportliche Aktivitäten. Das Eventseminar von Dr. Barbara Halberschmidt und Dr. Sebastian Grade wollen mit der Aktion „MünsterMovesGreen“ sportliche Aktivitäten mit umweltschützenden Maßnahmen zusammenbringen. Es gab einen Beitrag von Radio Q zu hören und zahlreiche Preise fürs mitmachen zu gewinnen.

Bewerbungsfrist M. Sc. auf den 31.07.21 verlängert

Die Bewerbungsfrist wurde für alle Masterstudiengänge mit bisheriger Frist 15.07. auf den 31.07.21 verlängert.

Hochschulranking: Sehr gute Bewertung für Münster

Die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster hat beim aktuellen Hochschulranking des „Centrums für Hochschulentwicklung“ (CHE), bei dem unter anderem Studierende ihre Studienbedingungen bewerten, in den Fächern Medizin, Zahnmedizin, Politikwissenschaft, Sportwissenschaft, Mathematik, Physik, Biologie, Geowissenschaften und Geografie mit Plätzen in der Spitzengruppe gepunktet.

„Girls on the move“

„Kann man in Bayern auch Sport studieren?“ – das war die letzte Frage, die beim ersten digitalen Girls‘ Day am IfS gestellt wurde, und das Interesse an der Sportwissenschaft war geweckt. 29 Mädchen aus ganz Deutschland kamen am 22.04. auf Zoom zusammen, um in Kleingruppen Selbstexperimente im eigenen Wohnzimmer zu machen, Forschungsergebnisse zu besprechen, und Erfahrungen auszutauschen, wie man mit Trainer*innen, Mitspieler*innen und Fans umgeht.

"Warum ich Sports, Exercise and Human Performance studiere..."

Worin unterscheidet sich das Bewegungsverhalten von Menschen? Wieso sind manche Sport-Teams besser als andere? Welche Rolle spielt die Physiologie bei Spitzensportler:innen? Du willst Antworten auf diese Fragen erhalten? Hannah Pauly, Studierende des Studiengangs Sports, Exercise and Human Performance erläutert in einem Video der Online Redaktion der WWU, warum sie diesen Studiengang gewählt hat.

Kongresse und Vorträge

Sport als Schule der Toleranz?

Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung Studium im Alter hielt Prof. Nils Neuber einen Vortrag zum Thema "Sport als Schule der Toleranz?". Neben Fragen des sozialen Lernens ging er dabei auch auf die Wertediskussion im Sport ein. Darüber hinaus steuerte Prof. Michael Krüger als Überraschungsgast Grundgedanken zur Olympischen Erziehung bei. Vor dem Hintergrund der aktuellen Vielfaltsdebatte im Rahmen der Fußball EM erhielt das Thema zusätzliche Brisanz.

Michael Krüger hält Vortrag in Peking

Am 17. Juni hielt Michael Krüger auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung aus Anlass des 50jährigen Bestehens der deutsch-chinesischen Beziehungen einen Vortrag über „Völkerverständigung durch Sport“. Die Veranstaltung fand in Peking statt. Referenten aus Deutschland wurden per Videoschaltung übertragen.

Daphné Bolz hält Eröffnungsvortrag auf ICEHHM

EU-Stipendiatin und Privatdozentin Dr. Daphné Bolz hielt den Eröffnungsvortrag (Keynote) auf dem "International Congress of Education, Health and Human Movement" (ICEHHM), der vom 10. bis 12. Juni 2021 an der "National University of Physical Education and Sport" in Bukarest (Rumänien) stattfand. Es handelt sich um einen bedeutenden Kongress zur Sportpädagogik in Europa, der von internationalen Institutionen und Netzwerken zur "Physical Education" gefördert wird, u.a. vom "European Network of Sport Education".

Virtuelle Online-Tagung: WGI feiert erfolgreiches 5. Olympisches Symposium

Am Dienstag, 11. Mai 2021, richtete das Willibald Gebhardt Institut unter Federführung des Vizepräsidenten "Olympische Erziehung" Michael Krüger das 5. Olympische Symposium Willibald Gebhardt aus. Erstmals wurde diese fünfte Auflage des Gebhardt-Symposiums - bedingt durch die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie - als Online-Konferenz ausgetragen. Die Tagung stand unter dem Motto "Willibald Gebhardt und die Olympische Bewegung in Europa".

EGREPA Konferenz 2021

Virtuelle Internationale EGREPA Konferenz 2021: "ACTIVE AGING - new challenges, new opportunities" (19ter-21 Mai 2021).

Workshop zur frühen Geschichte des Internationalen Olympischen Komitees

Am 15. März fand ein Workshop des Arbeitsbereichs Sportpädagogik mit der Universität Lausanne zur frühen Geschichte des Internationalen Olympischen Komitees statt. Hintergrund ist der 100. Todestag des Begründers der Olympischen Bewegung in Deutschland, Willibald Gebhardt. Verantwortliche Initiatorin des Workshops war Dr. Daphné Bolz in Zusammenarbeit mit Michael Krüger vom AB Sportpädagogik sowie Professor Patrick Clastres und Dr. Florence Carpentiers aus Lausanne.

Kooperation und Wissenstransfer

Olympic Study Day

Am Dienstag, 29. Juni fand im Rahmen von Prof. Dr. Michael Krügers Vorlesung von 14-16 Uhr der „Olympic Study Day“, wahlweise auch „Olympic Science Day“ statt. Die Veranstaltung fand

in Zusammenarbeit mit dem „Olympic Science Centre“ bzw. dem Willibald-Gebhardt-Institut (WGI) am IfS Münster und der Deutschen Olympischen Akademie (DOA) statt.

Balance zwischen Digitalität und Präsenz

Der Sportwissenschaftliche Fakultätentag NRW sprach sich in seiner 15. Sitzung mit Blick auf die Zeit "nach Corona" für eine gute Balance zwischen Digitalität und Präsenz aus. Unter der Leitung von Prof. Nils Neuber wurde darüber hinaus über den Ausbau der Lehramtsstudiengänge in NRW, Corona-Förderprogramme für den Sport sowie den Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW diskutiert. Zudem informierte die Staatskanzlei über die Neuausschreibung des Landespreises "Sportwissenschaft für NRW".

Lehrbuch Fachdidaktische Konzepte II

Das zweite Lehrbuch zur Vorlesung "Fachdidaktische Konzepte" im M.Ed.-Studium von Prof. Nils Neuber ist erschienen. Unter dem Titel "Fachdidaktische Konzepte II - Themenfelder und Perspektiven" widmet es sich sportdidaktischen Entscheidungsfeldern entlang der sechs Pädagogischen Perspektiven Eindruck, Ausdruck, Wagnis, Leistung, Soziales und Gesundheit. Studierende und Lehrende der WWU können über die ULB mit VPN-Verbindung kostenlos auf den ersten und zweiten Band zugreifen. Die Links zu den Kapiteln finden sich auch in der Prüfungsliteratur Sportdidaktik.

Kinder- und Jugendsport im Sportausschuss des Bundestags

Der vierte Deutsche Kinder- und Jugendsportbericht war Gegenstand einer Anhörung im Sportausschuss des Deutschen Bundestags. Auf der Grundlage fachlicher Stellungnahmen diskutierten die Abgeordneten Handlungsempfehlungen für die Politik. Als Sachverständiger war Prof. Nils Neuber vom Institut für Sportwissenschaft eingeladen, der auch Vorsitzender des Forschungsverbundes Kinder- und Jugendsport NRW ist. Er plädierte für einen Neustart des Kinder- und Jugendsports nach der Corona-Pandemie und empfahl neben einem systematischen Berichtswesen auf Bundesebene die Einführung einer BMBF-Förderlinie zum Kinder- und Jugendsport.

Dokumentation Körper, Sport, Digitalität

Die Dokumentation zum zweiten Fachgespräch des Forschungsverbundes Kinder- und Jugendsport NRW wurde veröffentlicht. Ausgehend von Befunden zur Corona-Pandemie befasste sich das Fachgespräch mit dem Thema "Körper, Sport und Digitalität - Bewegungserleben von Kindern und Jugendlichen". Dabei wurden auch Perspektiven für den Umgang mit digitalen Bewegungsangeboten diskutiert. Die Geschäftsstelle des Forschungsverbunds ist am Institut für Sportwissenschaft der WWU angesiedelt.

Personalia

AB Sozialwissenschaften des Sports im Team erfolgreich beim Leonardo Campus Run

Der Arbeitsbereich von Prof. Henk Erik Meier nahm (fast) geschlossen und sehr erfolgreich am diesjährigen Leonardo Campus Run teil, der aufgrund der Corona-Pandemie virtuell ausgetragen wurde. Dominik Krüßmann gelang die schnellste Zeit aller Teilnehmer*innen über 10km.

Nachwuchs für den Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport

Am 01.05.2021 hat Jun.-Prof. Esther Pürgstaller ihre Tochter Anne Jane zur Welt gebracht. Und am 31.05.2021 hat Franziska Duensing-Knop ihre Tochter Jola zur Welt gebracht. Wir wünschen den neuen Erdenbürgerinnen alles Gute und gratulieren ihren stolzen Eltern ganz herzlich!

Hochzeit im Arbeitsbereich Sportpsychologie

Dr. Charlotte Raue hat geheiratet und heißt Dr. Charlotte Raue-Behlau. Wir gratulieren ganz herzlich!

Der Sportfußball trauert

Dieter Tippenhauer, erfolgreicher Fußballbundesligatrainer, ist im Alter von 77 Jahren verstorben. 1975 schloss er seine Fußballlehrerlizenz ab und ging zur Fortuna Düsseldorf, mit der er 1979 den DFB-Pokal gewann. Im Jahre 2010 promovierte er bei Prof. Bernd Strauß im AB Sportpsychologie. Jeder der Dieter kennenlernen durfte, kann sicherlich zustimmen, dass er eine ansteckende positive Ausstrahlung hatte, die für viele motivierend war. Unser Beileid gilt seiner Familie.

News from the Institute of Sport and Exercise Sciences summer term 2021 (No. 33)

Dear colleagues,
Dear friends of the Institute of Sport and Exercise Science,

Despite all the restrictions of the summer term 2021, it was a successful semester. The hearings for the assistant professorship “Bildung und Kultur im Sport” took place. Nine candidates were invited to digitally present their speech of appointment and to talk to the appointment committee. Mid-may, the appointment committee led by Prof. Bernd Strauß passed a list after having it intensively discussed and commissioned expert opinions. We are confident that the calling for the professorship will be this autumn. Additionally, a new position for the administration of digitalization and organization of teaching is now manned. After a laborious assessment prepared by Dr. Barbara Halberschmidt and Dr. Sebastian Grade, Dr. des. Markus Jürgens, who also is the head of the media lab, is now in charge.

Again, the teaching was marked by the consequences of the pandemic. After we had started a pilot project in March by using rapid tests for practical courses as the first institute of the WWU, such courses couldn't take place until Pentecost. Next to the digital teaching which we are now quite familiar with, we also switched to digital examination. These changes led to an additional immense workload for students as well as for lecturers which was not always very easy. However, we managed the third semester in a pandemic quite well. Thanks to everyone for your commitment!

An exciting challenge in the teaching area will be the introduction of a new course of studies for special needs education in sports. The WWU will introduce this course of studies in 2023/2024 focussing on “learning” and “emotional and social development” and will qualify 120 students per year for an integrative teaching post for special schools. Subject PE will have about 25 students. There already is a working group “Sonderpädagogik Sport” led by me which has already modeled the basis for this new curriculum. An additional working group led by Lena Henning and Axel Binnenbruck engaged in the important topic of sexualised violence in a sportive context and have developed a position paper. After this is passed by the management board in autumn, concrete arrangements for studies will be taken.

Also, research did not pause during the third pandemic semester. An extensive fund was granted for the project “PhysAgeNet – Network on evidence-based physical activity in old age” managed by Prof. Michael Brach of the COST committee in Brussels. The project is about setting up a scientific network (COST Action) which starts with 52 partners coming from 29 countries and is meant to be extended. A joint research project of “Bildung und Sport im Unterricht”, neuromotor behaviour and exercise, social sciences in sports, and sport and exercise psychology received a funding by the state chancellery of NRW for doing research on movement and physical activity during the COVID-19 pandemic as well as on parameters and consequences for fitness, motor activity and coordination during infancy. The project is led by Dr. Dennis Dreiskämper. Furthermore, Dr. Melanie Mack and Dr. Charlotte Raue-Belau completed their PhD. The IfS congratulates on that!

As usual, I can only mention some events of the past semester in this introduction exemplary. Further highlights of the summer term which were summarized by Dr. Barbara Halberschmidt can be read on the following pages. Additional information about the IfS are published on our

Instagram-account which is also led by Barbara and the media lab team. I am thanking everyone at the IfS for their creativity and motivation, for your patience and power of endurance!

Stay confident and healthful!



Prof. Dr. Nils Neuber
Executive Director

Jobs and Administrative Bodies

Dr. Annette R. Hofmann will be Vice President of the ICSSPE

Dr. Annette R. Hofmann, professor for sports education at the Pädagogische Hochschule in Ludwigsburg and former scientific assistant of Prof. Krüger at the IfS in Münster, has been elected for Vice President for the International Council for Sport Science and Physical Education (ICSSPE) on 12th of May. Hence, she is one of the two Vice Presidents of this world-wide umbrella association for sport science and sports education.

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage appointed to Editorial Board

The department of neuromotor behaviour and trading is pleased to announce that Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage has been appointed to the Editorial Board as well as Section Editorial Board in the area “behavioural neuroscience” of the *Brain Science* Journal. Congrats.

Research and Young Scientists

Children’s and youth sport after the pandemic

The COVID-19 pandemic has immensely influenced growing up of children and teenagers and also their kinesic and sportive behavior. The increase of motor deficits, psychosocial pressure and the disturbance of health are well documented by now. Because of that, the joint research group of children’s and youth sport NRW calls in a position paper for twelve concrete arrangements which facilitate an uncomplicated access to movement-, game- and sports offers for the young people. In this research group eight locations in NRW unify their research work on children’s and youth sport.

Successful disputation

Charlotte Raue-Belau successfully defended her dissertation entitled “Are you thinking, what I am thinking? Measurement implications and empirical support of Shared Mental Models in sports”. The dissertation committee consisted of Prof. Dr. Strauß, Prof. Dr. Blöbaum and Dr. Dreiskämper. Due to the COVID-19 pandemic, the defense took place with the support of the media lab in a hybrid way. We congratulate very much!

Melanie Mack obtained her doctorate

On 14th of April, Melanie Mack obtained doctoral degree from the University of Leipzig. Her doctoral thesis focused on “Performing and observing complex skills in gymnastics – An investigation of prototypical movement patterns and perceptual-cognitive processes.” Congrats!

Educational potentials of video games

What are the developmental potential of video games compared to traditional school lessons? In a project funded by the *Universitätsgesellschaft*, four experts came together to inform and discuss live about the use of video games in school.

Consequences of the lack of exercise for children

The ongoing Corona pandemic has led to an increased lack of exercise among many children and young people, especially in socially disadvantaged families. Prof. Dr. Nils Neuber from the Department of "Bildung und Unterricht im Sport" reported on this in an interview with the *Westfälische Nachrichten*.

New Paper

A new paper in „Nature-scientific Reports“ is published by Dr. Nils Pixa. Is it possible to apply non-invasive brain stimulation during physical activity? Which effect has combined application to cognitive function? These questions were investigated in a paper recently published by the department of Neuromotor Behavior and Exercise together with colleagues from Mainz, China and the USA.

Ceremony of the Science Award of *Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)*

On 23 April, the ceremony of the Science Award 2019/20 took place in a digital way for the first time in its 67 years long tradition as the most important award of sport sciences. Out of 35 applications, three were awarded as third place, two for 2nd and one for 1st place by the board of trustees. The event was moderated by Dr. Marcel Reinhold (dept. of *sports pedagogic and sports history*). He was granted the yards in 2015/16. Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage and Prof. Dr. Michael Krüger from the IfS Münster were part of the board of trustees.

Exercise and physical activity during the COVID-19 pandemic

In order to investigate exercise and physical activity during the COVID-19 pandemic as well as the influencing factors and effects on fitness, motor skills and coordination in childhood, the departments of Bildung und Unterricht im Sport, Neuromotor Behavior and Exercise, Social Sciences of Sports and sport and exercise psychology jointly initiated a project with financial support from the State Chancellery of North Rhine- Westphalia.

IfS Science Hackathon

On April 12, 2021, the Commission for Research and Young Scientists (KFWN) organized the first „IfS hackathon“. The goals of the event were the networking of the staff members of the Institute of Sport Science as well as the development of project outlines which should lead to cross-departmental project proposals for the future.

Movement analysis in water jumping

In an ongoing study by Jens Natrup, movement analyses are being carried out at the water diving base in Aachen. The video is intended to give an impression of how the movements of competitive athletes can be recorded and analyzed with the help of modern measuring systems.

Study and Teaching

Spikeball Cup Münster

The past two semesters were completely dominated by the pandemic, most of the practical courses had to take place digitally and, in particular, it was hardly possible for students to get to know each other. However, the Spikeball Cup Münster now offered the opportunity for the current second semesters to really immerse themselves in campus life.

What does campus life mean to you?

The third Corona semester is coming to a close and campus life is active (again). What does this mean to you? The event management class has created a short clip including some impressions. It was guided by Dr. Barbara Halberschmidt with the support of the media lab.

Qatch- Challenger- Cup

For 21 August, students of the handball trending- game seminar by Axel Binnenbruck plan to do the second Qatch- Challenger- Cup at the Sports Campus of the WWU. This will be the sequel to the successfully initiated event organized by the sports unit of the ASTA.

Handball union of Westphalia hands over street handballs for school project

On 8 June, 2021, the president of the handball union Wilhelm Barnhusen handed over a set of molten- street Handballs to the Institute of Sport and Exercise Science. Students of the current trending game- seminar by Axel Binnenbruck plan to implement the trending sport „street handball“ at the Kardinal-von-Galen Gymnasium Hiltrup as a new sport for the breaks with these balls. Additionally, there will be a sign about the rules aiming at establishing this intensive sport as a new form for physical activity. The project is meant to be a pilot project for more schools which are interested in this trending game.

Graduation ceremony cancelled!

Due to a significantly low number of registrations, we have unfortunately decided to cancel the graduation ceremony. We are planning a graduation ceremony for spring 2022 and will invite all graduates again. The award winners will be donated individually.

Public event about video games in school

What are the developmental potentials of video games compared to classical school lessons? What are advantages and hurdles of these digital media in an educational context? What does it look like in history or PE lessons for example? Experts talk about these and other questions at „Proactive, Informative, Preventive – Discussing the Educational Potential of Video Games, raising Awareness of Risks.“

Beach handball Cup 2021

Friends of the cultivated beach Sport looked forward to weaving through the sandbox again. The beach handball players of Axel Binnenbruck invited to a mixed tournament on Saturday, June 12pm at Horstmarer Landweg.

Münster Moves Green!

With its numerous sports and leisure facilities, Münster offers a suitable environment for sportive activities. „MünsterMovesGreen“ wants to bring together sportive activities and environment- friendly measures.

Application deadline for MSc extended to 7/31/21

The application deadline has been extended to 07/31/2021 for all Master's programs with a previous deadline of 07/15.

University ranking

In the current university ranking of the „Center for Higher Education Development“ (CHE) in which students evaluate their study conditions, the WWU has scored some of the top places in the subjects of medicine, dentistry, political science, sports science, mathematics, physics, biology, geosciences and geography.

„Girls on the move“

Is it also possible to study sports in Bavaria? – that was the final question asked at the first digital Girl's Day at the IfS. An interest in sports science was sparked! W9 Girls from all over Germany came together on April 22 via Zoom to conduct self-experiments in small groups in their own living room, discuss research results and share experiences on how to deal with coaches, teammates and fans.

Reasons for studying Sports, Exercise and Human Performance

How does people's physical activity behavior differ? Why are some sport teams better than others? What role does physiology play for elite athletes? Do you want to get answers on these questions? Hannah Pauly answers some of these questions in her interview which was filmed by the department of communication and public relation of the WWU.

Congress, Symposia and Lectures

Sports as a school of tolerance?

As part of the public lecture series „studies in old age“, Prof. Nils Neuber gave a lecture on the topic „Sports as a school of tolerance?“. In addition to questions of social learning, he also addressed the discussion of values in sports. Additionally, Prof. Michael Krüger, as a surprise guest, contributed basic thoughts on Olympic Education. On the backdrop of the current debate on diversity in the context of the European Soccer Championship, the topic took on additional relevance.

Michael Krüger gives lecture in Beijing

On June 7, Michael Krüger gave a lecture on „Völkerverständigung durch Sport“ (international understanding through sports) on invitation of the Friedrich- Ebert- Stiftung on the occasion of the 50th anniversary of German- Chinese Relations. The event took place in Beijing. Speakers from Germany were transmitted via video link.

Daphné Bolz gives keynote speech at the „International Congress of Education, Health and Human Movement“

EU fellow and private lecturer Dr. Daphné Bolz held the keynote speech at the „International Congress of Education, Health and Human Movement“ at the „National University of Physical Education and Sport“ which took place in Bucharest (Romania) from June 10 to 12, 2021. It is an important congress on physical education in Europe promoted by international institutions and networks on Physical Education including the „European Network of Sport Education“.

Digital convention: WGI celebrates successful 5th Olympic symposium

On Tuesday, May 11, the Willibald Gebhardt Institute led by Vice President „Olympic Education“ Michael Krüger organised the fifth Olympic Symposium. For the first time, this conference was digitally organized due to the COVID- 19 pandemic. The motto for this conference was „Willibald Gebhardt and the Olympic Movement in Europe.“

EGREPA Conference 2021

Virtual International EGREPA Conference: „Active Aging – new challenges, new opportunities“ (May 19 to 21, 2021).

Workshop on the early history of the Olympic committee

On March 15, the dept. of sport pedagogic and the University of Lausanne organized a workshop on the early history of the International Olympic Committee. The occasion for this was the 100th day of death of the founder of the Olympic movement in Germany, Willibald Gebhardt. Responsible Initiator was Dr. Daphné Bold together with Michael Krüger as well as Prof. Patrick Clastres and Dr. Florence Carpentiers from Lausanne.

Cooperation and knowledge transfer

Olympic Study Day

On Tuesday, June 29, the „Olympic Study Day“, also known as „Olympic Science Day“, took place in the context of Prof. Michael Krüger’s lecture from 2-4 pm. The event was held in cooperation with the „Olympic Science Center“ (Willibald Gebhardt Institute, WGI) at the IfS Münster and the German Olympic Academy (DOA).

Balance between digitalization and presence

In view of the time after COVID-19 the Sports Science Faculty Association NRW agreed on a good balance between digitalization and presence during its 15th session. Directed by Prof. Nils Neuber there were discussions about extending the teacher study programs in NRW, COVID- 19 support programs in sports and the Research Association Child and Youth Sports NRW. The State Chancellery also informed about re- tendering of the federal state award Sports Science for NRW.

Course book „Fachdidaktische Konzepte II“ (subject- didactic concepts II)

The second course book by Prof. Nils Neuber about the Master lecture Subject- didactic Concepts has been published. Given the title „Fachdidaktische Konzepte II – Themenfelder und Perspektiven“, it deals with sport- didactic fields of decision along the six pedagogic perspectives (impression, expression, venture, performance, social affairs and health). WWU students and teachers can access the first and second volume for free using the VPN connection of the ULB. The Sports didactics exam- literature contains links to the individual chapters as well.

Children and youth sports in board for sports of the Bundestag

The fourth German Report on Child and Youth Sports was talked about in a hearing of the board for sports. Based on statements of experts the members of the board discussed actions for the politics. Prof. Nils Neuber, who is also the head of the research working unit for children and youth sports in NRW, from the Institute for Sport and exercise sciences was invited as an expert. He pled for a new start of children and youth sports after the pandemic and recommended the introduction of a BMBF- guidance- line for children and youth sport as well as a systematic report system at the federal level.

Documentation Body, Sports, Digitalization

The documentary on the second discussion of the research union Children and Youth Sports NRW was published. Based on results of the COVID-19 pandemic, the discussion was about „Body, Sports and Digitalization – movement experience of children and teenagers“. In doing so, perspectives on the handling of digital offers for physical activity were discussed. The office of the research union resides at the IfS of the WWU.

Personalia

Dept. of Social Sciences of Sports successful at the Leonardo- Campus- Run

The working unit of Prof. Henk Erik Meier (almost) entirely participated successfully in the Leonardo-Campus- Run this year which was virtualised due to the pandemic. Dominik Krüßmann was the fastest of all participants at the 10 km- run.

Babies in the Dept. of Education and Teaching in Sports

On May 1, 2021, Jun.-Prof. Esther Pürgstaller gave birth to her daughter Anne Jane. On May 31, 2021, Franziska Duensing- Knop gave birth to her daughter Jola. We wish you all the best!

Wedding in the Dept. of sport and exercise psychology

Dr. Charlotte Raue married and is now called Dr. Charlotte Raue- Behlau. Congrats!

Dieter Tippenhauer

Dieter Tippenhauer, a successful Bundesliga soccer coach, died at the age of 77. In 1975, he completed his soccer training license and joined Fortuna Düsseldorf with whom he won the DFB Cup in 1979. In 2010, he earned his doctorate under Prof. Dr. Bernd Strauß from the department of sport and exercise psychology. Anyone who had the pleasure of knowing Dieter can certainly agree on that he had an infectious positive charisma that was motivating for many. Our condolences go out to his family.
